

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 50/002/2009

öffentlich

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Herr Przybilla	Datum: 14.01.2009 Az.: ARGE ME-aktiv
---	---

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Sozialausschuss	16.02.2009	Kenntnisnahme

Informationen aus der ARGE ME-aktiv

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Geschäftsleitung der ARGE ME-aktiv zur Kenntnis.

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Herr Przybilla	Datum: 14.01.2009 Az.: ARGE ME-aktiv
---	---

Informationen aus der ARGE ME-aktiv

Sachverhaltsdarstellung:

Seit der letzten Sitzung des Sozialausschusses am 17.11.2008 hat sich hinsichtlich der zeitlich befristeten Arbeitsverhältnisse der durch die Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Situation deutlich verbessert. Herr Kreisdirektor Richter hat hierzu bereits kurz in der Sitzung des Kreistages am 18.12.2008 berichtet.

Aufgrund eines Beschlusses im Koalitionsausschuss bereits am 5. Oktober 2008 hat sich die noch im November 2008 angenommene prekäre Entwicklung für 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesagentur, die ihre Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft ME-aktiv leisten, positiv gewendet. Erst mit der Genehmigung des Haushaltsplanes gemäß § 71 a Abs. 2 und 3 SGB IV am 17.12.08 durch Kabinettsbeschluss der Bundesregierung erreichte uns die gute Nachricht per E-Mail-Info POE¹ vom 12.12.08 aus dem Strang der Bundesagentur für Arbeit am 19.12.2008. Die gleichen Informationen gingen über den Landkreistag mit Datum 23.12.08 ein.

Der Arbeitsgemeinschaft ME-aktiv wurden auf diesem Wege und nur wegen der rechtzeitigen Bereitstellung der Daten für den OGP² 24 Stellen Vollzeitstellen zugestanden, die mit einem dauerhaften Ansatz im Bundeshaushalt versehen sind. Dies bedeutet, dass für 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbefristete Beschäftigungsverhältnisse abgeschlossen werden können.

Zur Umsetzung wurde seitens der Bundesagentur für Arbeit folgendes Verfahren festgelegt:

„In Abstimmungsgesprächen zwischen RD³ und Bezirkspersonalrat ist ein gangbarer Weg für eine Vorgehensweise bei der anstehenden Besetzung der Stellen, die am 15.12.08 ausgeschrieben wurden, entwickelt worden. Wegen der engen Zeitschiene und wahrscheinlichen agentur- und SGB II / SGB III-übergreifenden Mehrfachbewerbungen schlagen wir Ihnen nach Abstimmung mit Ihren Geschäftsführungen und der Gleichstellungsbeauftragten dieses Verfahren vor. Wir haben es zusätzlich mit einer *Zeitschiene* versehen:

1. Die Geschäftsführungen ordnen (in Zusammenarbeit mit ihren Führungskräften) die voraussichtlichen Bewerber in eine Rangliste ein, ohne dafür Kriterien zu nutzen und lassen diese Liste dem Personalbereich zukommen. *bis 30.12.08*
2. Der Personalbereich im Internen Service erstellt eine Übersicht aller Bewerber um die ausgeschriebenen Stellen je AA / ARGE. *bis 2.1.09*
3. Die Rangliste wird in Abstimmung zwischen IS und Geschäftsführung um die zusätzlichen Bewerber ergänzt bzw. diejenigen, die sich nicht beworben haben, werden gestrichen. *bis 5.1.09*

¹ Personal- und Organisationsentwicklung

² Organisations- und Geschäftsverteilungsplan

³ Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, hier Düsseldorf

Inhaltliche Anmerkungen zur Auswahl:

Die Bewerber aus unbefristeten Arbeitsverhältnissen, die nach der Dienstvereinbarung Vorrang haben, werden bevorzugt berücksichtigt (sind "gesetzt"). Zur Erfüllung unserer gesetzlichen und geschäftspolitisch gesetzten Pflicht, Schwerbehinderte in ausreichendem Maß zu beschäftigen, sind geeignete SB-Bewerber bevorzugt zu berücksichtigen. Falls ein schwerbehinderter Bewerber nicht zum Zuge kommen sollte, ist zwingend ein Auswahlgespräch mit ihm zu führen.

4. Auf der Basis dieser Ranglisten aller AA im Bezirk des Internen Services findet eine Besprechung mit folgenden Teilnehmern statt: Gremienvertreter (PR-Vorsitzende/r oder Vertreter/in und SB-Vertrauensperson der AA Düsseldorf, Krefeld, Solingen und Wuppertal, GleichB), GIS, Leiterin P, Personalberater. Hier werden die Auswahlentscheidungen endgültig abgestimmt. *am 6.1.09, nachmittags*

5. Formale Gremienbeteiligung *ab 7.1.09*

6. Technische Umsetzung, inkl. Vertragserstellung und –aushändigung *bis 31.1.09*

Zwischenzeit – Stand der Vorlagenerstellung – wurde die Vereinbarung bis zum Punkt 4 abgearbeitet.

Nach dem derzeitigen Stand haben alle bisher infrage gestellten Inhaberinnen und Inhaber befristeter Anstellungen eine realistische Chance auf eine unbefristete Stelle. Da bereits 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Umsetzung auf andere Stellen entfristete Arbeitsverhältnisse erhalten haben, besteht voraussichtlich die Möglichkeit weitere 6 unbefristete Beschäftigungsverhältnisse für den Bereich der Arbeitsvermittlung eingehen zu können. Über den aktuellen Stand wird die Geschäftsleitung in der Sitzung berichten.

An dieser Stelle möchte die Geschäftsleitung ausdrücklich den beiden Trägern der Arbeitsgemeinschaft, dem Kreis Mettmann und der Agentur für Arbeit in Düsseldorf für den unbeirrten Einsatz danken.

Über den derzeitigen Leistungsstand gibt die beigefügte Powerpointpräsentation Aufschluss. Die Präsentation dient zur gefälligen Kenntnisnahme, da sie wegen des Umfangs nicht vorgebracht wird. Für Fragen im Nachgang steht die Geschäftsleitung gerne auf den bekannten Wegen zur Verfügung.

Anlage

Powerpoint-Präsentation